

25. April 2024

Entsorgungsbetrieb

ESB nimmt alte Handys entgegen

Info-Stand auf St. Georg-Platz am Dienstag, 7. Mai, von 9-12 Uhr

"Handys raus aus der Schublade!" Dazu ruft jetzt der Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB) auf. Gemeint sind alte, nicht mehr genutzte Geräte. Solche können am Info-Stand auf dem St-Georg-Platz am Dienstag, 7. Mai, von 9 - 12 Uhr abgegeben werden. Eine fachgerechte Wiederaufbereitung unter Löschung noch vorhandener Daten wird garantiert, so der ESB.

100 Millionen alte Handys

Nach Angaben des NABU befinden sich mehr als 100 Millionen alte oder defekte Handys in deutschen Haushalten. Oftmals lagern in den Schubladen noch alte Schätzchen, die man nicht mehr gebraucht, aber als Reserve aufbewahrt für den Fall, dass eins kaputt geht. In der Regel schlummern sie dort ungenutzt. Die Geräte enthalten jedoch wertvolle Materialien, die für die Schublade zu schade sind. Zur Herstellung eines Smartphones oder Handys werden 60 verschiedene chemische Elemente benötigt, die weltweit abgebaut werden.

Handyrecycling schont Ressourcen

Durch die Wiederaufbereitung von Althandys können immerhin 17 Metalle zurück gewonnen werden, und auch Kunststoffe lassen sich recyceln. Vor der Abgabe der Geräte sollten alle Daten gelöscht und die SIM- und Speicherkarte entfernt werden. Zudem sollten die Akkus aus den Geräten ausgebaut sein, sofern nicht festverbaut, und separat angeliefert werden.

Abgabe auch am Wertstoffhof

Abseits der Aktion besteht generell die Möglichkeit gebrauchte Handys am Wertstoffhof abzugeben.





*Ausgediente Handys (Symbolfoto)
© shutterstock (Bakalusha)*